

11a. Still schweigt die Welt

(Dagmar Heizmann-Leucke)

William Henry Monk
Satz: Klaus Heizmann

S
A



1. Still schweigt die Welt, nur Dun- kel rings um - her. Trau - er statt
2. Dein Trost um - gibt uns wie ein war - mes Licht. Du schenkst uns
3. Le - ben und Ster - ben, al - les kommt von dir. Du bist der

T
B



1. Still schweigt die Welt, nur Dun- kel rings um - her. Trau - er statt
2. Dein Trost um - gibt uns wie ein war - mes Licht. Du schenkst uns
3. Le - ben und Ster - ben, al - les kommt von dir. Du bist der

6



1. Freu - de, kei - ne Hoff - nung mehr. Doch auch in schwe - ren
2. Kraft und neu - e Zu - ver - sicht. Aus die - sem dunk - len
3. Schöp - fer, dir ge - hö - ren wir. Herr, dei - ne Lie - be



1. Freu - de, kei - ne Hoff - nung mehr. Doch auch in schwe - ren
2. Kraft und neu - e Zu - ver - sicht. Aus die - sem dunk - len
3. Schöp - fer, dir ge - hö - ren wir. Herr, dei - ne Lie - be

11



1. Stun - den bist du da. Du gibst uns Trost, Herr, sei du uns ganz nah.
2. Tal der Trau - rig - keit zeigst du den Weg in dei - ne E - wig - keit.
3. e - wig - lich be - steht. Du bist das Ziel für den, der mit dir geht.



1. Stun - den bist du da. Du gibst uns Trost, Herr, sei du uns ganz nah.
2. Tal der Trau - rig - keit zeigst du den Weg in dei - ne E - wig - keit.
3. e - wig - lich be - steht. Du bist das Ziel für den, der mit dir geht.